

Suchbegriff: Naturama, -Aargau
Medium: Neue Fricktaler Zeitung
Baslerstrasse 10, CH-4310 Rheinfelden
redaktion@nfz.ch T: +41 (0)61 835 00 35

Verbreitete Auflage: 5'342 Seitenanteil: 0.24
Reichweite: 11'111 AÄW: 1'255 CHF



«Schön und wild soll der Naturgarten sein»

Aktionsjahr für naturnahe Gärten gestartet

GIPF-OBBERFRICK. Der Natur- und Vogelschutzverein Gipf-Oberfrick hatte am Freitag vor einer Woche anlässlich seiner Generalversammlung zum Vortrag «Naturgärten – schön, wild und gestaltet» von Rolf Heinisch, Landschaftsarchitekt, geladen. Der öffentlichen Einladung folgten knapp 60 Personen, welche während des Vortrags einen Überblick über verschiedene, für die Biodiversität sinnvolle, Strukturen und viele inspirierende Bilder zu sehen bekamen.

Dieser Anlass war der erste von vier Anlässen des diesjährigen Vortrags- und Exkursionsprogramms. Am 21. Mai findet der nächste Anlass – die Gartenexkursion – statt, zu dem alle interessierten Personen der Gemeinde Gipf-Oberfrick eingeladen sind. Die Gartenexkursion stellt den Startschuss zu «Natur findet Stadt» in Gipf-Oberfrick dar: Anhand der neu gestalteten öffentlichen Fläche beim Schulhaus und Einblicken in verschiedene Privatgärten erfahren Teilnehmende Hintergründe und erhalten praktische Tipps zum aktuellen Mitmach-Projekt. Dank dem Gemeinschaftsprojekt von Gemeinde Gipf-Oberfrick, Naturama, Jurapark Aargau und



Die Naturgärten sollen schön, wild und gestaltet sein und die Biodiversität fördern.

Foto: zVg

dem Natur- und Vogelschutzverein Gipf-Oberfrick (NVV) sollen in der Gemeinde möglichst viele naturnahe Gärten entstehen.

Naturgartenberatung

Nach dem Startschuss können sich Interessierte für eine einstündige Naturgartenberatung durch eine Fachperson anmelden und sich dabei Ideen und konkrete Tipps für die Umsetzung holen. Diese Beratung wird vom Jurapark Aargau

finanziert. Voraussetzung dafür ist der Besitz einer Grünfläche auf dem Gemeindegebiet von Gipf-Oberfrick. Danach folgen die individuelle Detailplanung und Umsetzung durch die Gartenbesitzenden. Zur Einweihung der neuen, naturnahen Grünfläche mit Familie und Freunden stellt der Jurapark Aargau einen Apérokorb zur Verfügung und der Garten wird mit einer Plakette gewürdigt. Das Projekt «Natur findet Stadt», auch in Gipf-Oberfrick, läuft

während drei Jahren.

Ausserhalb des Projekts beteiligt sich auch Stöckli Gartenbau, Frick, mit attraktiven Konditionen an der Detailplanung und Umsetzung. Zudem fördert der Natur- und Vogelschutzverein Gipf-Oberfrick, mit Unterstützung der Hedwig Karrer Stiftung für Igel Freunde Baselland, den Kauf von einheimischen, für die Biodiversität sinnvollen Pflanzen mit einem Gutschein. Ende August können Interessierte bei einer Schau-Gartenberatung sehen, wie eine Gartenberatung im Rahmen von «Natur findet Stadt» abläuft und sich Ideen für den eigenen Garten holen. Ende Oktober schliesslich zeigt der NVV auf einer Exkursion, mit welchen Massnahmen ein Garten für Wildtiere wintertauglich gemacht werden kann. Weitere Vorträge und Exkursionen zum Thema werden in den nächsten zwei Jahren stattfinden. (mgt)

Nächster Termin am Samstag, 21. Mai um 14 Uhr: Gartenexkursion und Startschuss zu «Natur findet Stadt». Treffpunkt beim Parkplatz Regos Schulhaus. Dauer ca. zwei Stunden. Weitere Infos in der Lokalzeitung sowie unter www.nvv-gipf-oberfrick.ch

80 % der Originalgrösse